

**Titelkämpfe am  
Sonntag in  
Seehausen**

**Fußball • Seehausen (fko/rh)** Es ist angerichtet – und zwar ein delizioses Drei-Gang-Menü im besten Haus am Platz. Die Rede ist weder von Omis 80. Geburtstag oder der Silberhochzeit der Eltern, sondern von der Endrunde um die „Digital-Media Altmark“-Hallenkreismeisterschaft der Herren.

In der Wischelhalle Seehausen wird ab 17 Uhr die Vorspeise serviert. Und zwar mit den acht Mannschaften, die sich in den vier Vorrunden in Goldbeck (2), Bismark und Havelberg qualifiziert haben. Dass dieser Gang den Zuschauern schmecken wird, davon ist anhand der Zutaten – sprich den qualifizierten Teams – auszugehen. In der Vorrunden-Staffel B kommt es in der „Todesgruppe“ zu Duellen zwischen Freundschaft Scherneck, den talentierten Jungspunden des Osterburger FC, dem TuS Wahrheit und nicht zuletzt Vorjahressieger SV Grieben 47. Nicht minder interessant dürften sich die Vergleiche in Gruppe A zwischen dem VfB Elbe Uetz, Eintracht Walsleben, Eintracht Schinne und BSC Stendal/Lok Stendal II gestalten.

Diese Gruppen-Konstellation wurde übrigens vom KFV nicht ausgelost, sondern anhand der Vorrunden-Ergebnisse festgelegt. Dabei kam der jeweilige Sieger vom Ausscheidungsspiel 1 in Gruppe A und der Sieger vom Ausscheidungsspiel 2 in Gruppe B. Somit trifft in der Gruppenphase keiner auf einen Vorrundengegner.

Während die Vorspeise bekannt ist, wird der Rest des Menüs erst als Überraschung kredenzert. Als Zwischengang bekommen die Zuschauer im besten Haus am Platz – dem Hexenkessel der Wischelhalle in Seehausen – die Auslosung der Halbfinalspiele im Altmark- und Kreispokal serviert. Ein Termin für die Vorrundenspiele in den beiden Pokalwettbewerben gibt es auch schon. Und zwar den 28. März. Die Sieger stehen sich in den jeweiligen Finalpartien am 20. Juni im Bismarck-„Waldstadion“ gegenüber.

**Zeitplan**  
16:15 Uhr: Einlass  
16:50 Uhr: Eröffnung  
17:00 Uhr: Vorrundenspiele  
20:30 Uhr: Auslosung Halbfinale Altmark- & Kreispokal  
20:40 Uhr: Halbfinalspiele  
21:20 Uhr: Neunmeter-Schießen um Platz 3  
21:30 Uhr: Finale  
21:50 Uhr: Siegerehrung

# 1. FC Lok holt Titel Nummer drei

**Hallenfußball Kreismeisterschaften für E-Junioren / Osterburger FC auf zweitem Platz**

Die Mannschaft des 1. FC Lok Stendal hat am Sonntagabend die Hallenkreismeisterschaft für E-Junioren gewonnen.

Von Frank Kowar  
**Bismark •** Damit stehen vier der sechs Titelträger fest. Bei den A-Junioren setzte sich der TuS Bismark durch. Die Konkurrenten der C-, E- und F-Junioren gewannen jeweils der 1. FC Lok Stendal.

Die Entscheidungen der B- und D-Junioren fallen am Sonntag (18. Januar). Gespielt wird dann wieder in der Bismarker Mehrzweckhalle.

Bei den E-Junioren ging Lok als Favorit ins Rennen. Am Start waren gegenüber den anderen drei Konkurrenten acht Mannschaften, so dass in zwei Vorrundengruppen gespielt wurde.

In der Gruppe I verlor der Osterburger FC sein Auftaktspiel gegen den FSV Havelberg 0:2. Aber durch zwei folgende Siege wurden die Biesestädter noch Erster. Havelberg kam durch Rang zwei ebenfalls ins Halbfinale.

In Gruppe 2 setzte sich der 1. FC Lok mit drei Erfolgen deutlich durch. Post Stendal wurde mit zwei Siegen auch souverän Zweiter.

Im Halbfinale setzten sich dann jeweils die beiden Gruppenersten durch. Osterburg schlug Post knapp 4:3 und Lok das Team aus Havelberg 3:0.

Im Finale zeigte der 1. FC Lok seine ganze Klasse. Er gewann das Endspiel sicher 4:0. Post Stendal wurde mit einem 4:0-Erfolg Dritter des Turniers.

**Gruppe 1**

Osterburger FC - FSV Havelberg	0:2
Blau-Gelb Goldbeck - TuS Schwarz-Weiß Bismark	0:5
Osterburger FC - Blau-Gelb Goldbeck	7:1
TuS Schwarz-Weiß Bismark - FSV Havelberg	1:1

## Arneburg holt Zusatzpunkt in Havelberg

**Bohlekegeln Landesliga: Stendaler KC III unterliegt Tabellenführer SV Binde II daheim 0:3**

**Havelberg/Stendal (fko)** • In der Bohlekegeln-Landesliga hat der SV Havelberg auf eigener Bahn den SV Rot-Weiß Arneburg 2:1 bezwungen.

Weiterhin verlor der Stendaler KC III das Heimspiel gegen Spitzenreiter SV Binde II 0:3.

**SV Havelberg - Rot-Weiß Arneburg 2:1.** Am Ende sieg-



Die E-Junioren des 1. FC Lok Stendal sind Hallenfußball-Kreismeister.

Foto: privat



Konzentriert: Torwart Janne Block wurde mit seinem Havelberger Team Vierter.



Tim Ole Nowack (rechts), verfolgt von Havelbergs Luca Görn, belegt mit dem Osterburger FC Rang zwei.

**FSV Havelberg - Blau-Gelb Goldbeck** 2:2  
**TuS Schwarz-Weiß Bismark Osterburger FC** 0:5

**Gruppe 2**

Post Stendal - Möringer SV	3:1
Saxonia Tangermünde - 1. FC Lok Stendal	0:3
Post Stendal - Saxonia Tangermünde	3:2
1. FC Lok Stendal - Möringer SV	5:3
Möringer SV - Saxonia Tangermünde	6:6
1. FC Lok Stendal - Post Stendal	3:1

**Tabellen:**

1. FC Lok Stendal	9:1
2. Post Stendal	7:7
3. Möringer SV	4:6
4. Saxonia Tangermünde	3:9

**Neunmeterschießen um Platz 7:**

Blau-Gelb Goldbeck - Tangermünde	0:2
Neunmeterschießen um Platz 5:	
TuS Bismark - Möringer SV	2:1
4. Saxonia Tangermünde	3:0

**Spiel um Platz 3:**

Post Stendal - Havelberg	4:0
--------------------------	-----

**Finale:**

Osterburger FC - 1. FC Lok Stendal	0:4
------------------------------------	-----

ten die Domstädter 5321 zu 5274 Holz. Über den Zusatzpunkt jubelten allerdings die Gäste (44:32 Wertung). Erst der letzte Durchgang entschied die Begegnung, bis dahin wurde auf Augenhöhe gekegelt. Arneburg war „vorn“ sehr gut, die Havelberger überzeugten hingegen „hinten“.

Stark schoben auf Havelberger Seiten Andreas Brändel und Sven Wulsch, die jeweils 906 Holz im Protokoll zu stehen hatten.

**SV Havelberg:** K. Ruge 898 Holz/9 Punkte; Schlesinger 871/3; Mikosch 851/2; M. Ruge 889/7; Brändel 906/12; Wulsch 906/11.  
**FW Arneburg:** Göttscher 905/8; Müller 898/10; Cebulski 872/4; Geherl 840/7; Tuttle 880/5; Pagee 889/6.

**Stendaler KC III - SV Binde II 0:3.** Die Gäste siegten 5451 zu 5429 Holz. Mit Albrecht, der 936 Holz schob, stellten sie auch klar den Tagesbesten. Auf Seiten der Stendaler war Manfred Schulz der überragende Spieler. 915 Holz standen nach dem Wettkampf für ihn im Protokoll.

Am Ende sicherten sich die Westaltmärker auch noch den Zusatzpunkt mit einer 36:42-Wertung. Sie stehen bereits als Staffelsieger der Landesliga fest.

**Stendaler KC III:** Wesch 908; Schulz 915; Schupp 899; Kaupke 898; Böwe 911; Matysiak 898.  
**SV Binde II:** Schulze 883; Thiede 883; Albrecht 936; Behrens 830; F. Schulz 917; R. Schulz 902.



## FSV Havelberg Vizekreismeister bei den F-Junioren

Die F-Junioren-Mannschaft des FSV Havelberg hat bei den Hallenfußball-Kreismeisterschaften am Sonntag in der Bismarker Mehrzweckhalle mit zwölf Punkten den zweiten Platz belegt. Die Domstädter spielten ein sehr gutes Turnier und mussten am Ende nur

dem Favoriten 1. FC Lok Stendal den Vortritt lassen. Sie gewannen gegen Post Stendal (3:0), KSG Berkau (3:1), Osterburger FC (2:0) und gegen Eintracht Luderitz (3:1). Nur gegen Lok Stendal gab es eine 0:3-Niederlage.

Foto: Frank Kowar

## Frank Schauer neuer Landesmeister

**Leichtathletik Start zur Hallensaison**

**Tangermünde (fko/meb)** • Beim Start in die Leichtathletik-Hallensaison 2015 haben sich drei Athleten aus der Altmark gut präsentiert.

Bei der Hallen-Landesmeisterschaft Langstrecken in Halle/Saale startete Toni Gehme aus Tangermünde erstmals für den SC Magdeburg über 3000 m. In einer Zeit von 9:37,88 Minuten sicherte er sich den Vizelandesmeisterstitel in der U 18.

Marcel Ebel aus Tangermünde holte über 3000 m der Männer Bronze in einer Zeit von 9:01,86 Minuten. Der eigentliche 800-m-Läufer vom SC Magdeburg gehört ab diesem Wettkampffahrer zur U 23 und stellt sich schon das eine oder andere Mal der Männerkonkurrenz.

Der dritte Altmärker, Frank Schauer, startete in dieser Saison erstmals für den Tangermünder Elbdeichmarathonverein. Zusammen mit seinen

ehemaligen Vereinskollegen vom SCM bestimmte er von Beginn an das Rennen über 3000 m der Männer und überquerte die Ziellinie in 8:34,55 Minuten als neuer Landesmeister.



Frank Schauer (Tangermünder Elbdeichmarathonverein) wurde Landesmeister.  
Archivbild: Frank Kowar

## Aufbau III auf dem Weg zum Aufstieg

**Tischtennis 3. Kreisklasse A / Rückschau zur Hinserie**

**Stendal (fko/jho)** • In der 3. Kreisklasse A ist Absteiger Aufbau Stendal III auf dem besten Weg, den sofortigen Wiederaufstieg in die 2. Kreisklasse zu schaffen.

Aufbau III büßte nur beim Unentschieden gegen TTC Lok VIII einen Punkt ein. Aufpassen müssen die Aufbau-Spieler vor allem auf den Zweitplatzierten Goldbeck II, der nur auf einen Ausrutscher der Stendaler wartet.

Blau-Gelb Goldbeck II hat auf Platz zwei drei Punkte Abstand zum Spitzenreiter. Das Team verlor überraschend bei Schorstedt III.

Mit 7,5 Punkten und damit einem Punkt Abstand auf Goldbeck II liegt die achte Mannschaft des TTC Lok Altmark Stendal auf dem dritten Platz. Der spielerische Höhepunkt für die Lok-Spieler war das 7:7 gegen Tabellenführer Aufbau III. Der TTC Lok VIII, der immer mit seinem Stammvoraus antrat, kassierte aber auch eine derbe 3:11-Niederlage gegen Goldbeck II.

Der zweite Absteiger, Rossauer SV, der mit 6:6 Punkten auf dem vierten Platz rangiert, verbaute sich eine bessere Platzierung selbst. Durch den Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers gegen Mahlwinkel VI gingen zwei Punkte verloren.

An den Staffelsieg brauchen die Rossauer nicht mehr denken, dafür ist der Punkteabstand schon zu groß. Zweiter kann man aber immer noch werden.

KSG Berkau III und SV Schorstedt III liegen mit je 4:8 Punkten auf den Plätzen fünf und sechs. Berkau III erspielte vier Punkte in den ersten beiden Partien gegen Schorstedt III und Mahlwinkel VI.

Schorstedt III spielte in stark wechselnden Aufstellungen und gab einigen jungen Spielern eine Einsatzchance. Die Überraschung in dieser Staffel war der 9:5-Erfolg über Goldbeck II.

Der SV Mahlwinkel VI, auf Platz sieben mit zwei Punkten, richtete nicht viel aus. Die zwei Punkte erlangten der SVM am sogenannten grünen Tisch. Da kein Abstieg droht ist das auch nicht schlimm und die Spieler können weiter Spielpraxis sammeln.

Eigentlich bestand diese Staffel aus acht Mannschaften. Post Stendal IV trat zu den beiden letzten Punktspielen nicht mehr an und meldete offiziell ihre Mannschaft ab.

Das ist für Außenstehende schon etwas verwunderlich und auch schade, wo doch 13 (!) Spieler für die Vorrunde gemeldet waren.

**Jens Schmiede der beste Einzelspieler**

Beste Einzelspieler in der Vorrunde war Jens Schmiede vom Tabellenführer Aufbau Stendal III mit 17:4 Punkten. Auf Rang zwei folgt Frank Schneider (16:5, Blau-Gelb Goldbeck II) vor Nico Olms (11:1, Rossauer SV II). Die beiden Spieler von Post IV, R. Hofart und Th. Rösicke (beide 10:2 Spiele) sind ja nun nicht mehr in der Wertung.

Bestes Doppel waren Jens und Sven Schmiede (Aufbau Stendal III), die in ihren 5 Spielen nicht besiegt wurden. Dahinter rangieren Günther/Meibaum (5:2, TTC Lok Stendal VIII) und die beiden Rossauer Doppel Pletsch/Schriell und Olms/Olms mit je 3:1 Spielen.